Tarifrunden

Tarifrunden

Zusammen mit den Arbeitnehmern suchen wir in jeder Tarifrunde den Ausgleich der Interessen, denn die Ergebnisse sollen fair für alle sein.

Seit der Wiedervereinigung ist das nominale Entgelt der M+E-Beschäftigten um 104 Prozent gestiegen. Real, also zusammen mit der Preisentwicklung, waren es 29 Prozent. Ein M+E-Mitarbeiter, der 1990 rund 24.500 Euro im Jahr verdiente, kam allein durch die Tarifsteigerungen bis 2015 schon auf 48.100 Euro. Oder anders ausgedrückt: Zwischen 1991 und 2015 sind die Jahreseinkommen im Durchschnitt um 1000 Euro gestiegen.

Allerdings gilt es, die Schraube nicht zu überdrehen. Der globale Wettbewerb wird schärfer, zugleich steigt die Produktivität nur noch in kleinen Schritten. Wenn die Kostensteigerungen wie bislang weitergehen, droht Deutschland eine schleichende De-Industrialisierung. Schon heute investieren viele Unternehmen lieber im Ausland, statt ihre Kapazitäten im Inland auszubauen. Wir brauchen deshalb auch in Zukunft eine Tarifpolitik mit Augenmaß, die insbesondere mittelständischen Unternehmen genügend Luft zum Atmen lässt.

Eine Chronik der Tarifrunden von 1990 bis 2015 finden Sie hier.

2026

2024

2022

2021

2020

2018

2016

2015

2014

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Kontakt

Stv. Hauptgeschäftsführer

Andreas

Schulz

Telefon:
+49 30 31005-116

Telefax:

+49 30 31005-201

E-Mail:
Andreas.Schulz [at] vme-net.de

Download VCF